

## «Mythen» wird nach 90 Jahren ausrangiert

**Es hat 2,5 Millionen Fahrtkilometer hinter sich. Nun hat das Passagierschiff ausgedient.**

Das Passagierschiff MS «Mythen» wird im Dezember 2020 ausser Betrieb genommen und gemäss heutiger Planung verschrottet. Damit ändert sich am Fahrplan im Urnersee einiges: Die Linienführung wird angepasst und ebenso die Reihenfolge der Stationsbedienung. Einzelne Stationen im Urnersee werden weniger oft angesteuert, Seedorf gar nicht mehr. Begründet wird dies mit der geringen Nachfrage. (red)2

## 2,5 Mio. Kilometer und 90 Jahre auf dem Buckel



Das Motorschiff «Mythen» entspricht in Sachen Aussehen und Komfort nicht mehr den heutigen Anforderungen der Passagiere. Bild: PD

### Im Dezember wird das Kursschiff «Mythen» den Betrieb einstellen.

Die «Mythen», die seit dem 7. August 1931 auf dem Vierwaldstättersee Passagiere befördert, gehört zu den kleinsten und ältesten Motorschiffen der SGV. Sie verkehrt hauptsächlich auf dem Urnersee und wird auf Nebenverbindungen zwischen Brunnen und Flüelen eingesetzt.

Per Ende Dezember 2020 wird das veraltete Schiff sein technisches Lebensende erreichen und darum ausser Betrieb genommen. Der finanzielle Aufwand einer Generalsanierung von rund 3 Mio. Franken bzw. ein Neubau von rund 6 Mio. Franken wäre in keinem Verhältnis zu den Kosten und Erträgen aus dem heute defizitären Fahrbetrieb mit der «Mythen» gestanden. Die Passagierzahlen des Motorschiffes bewegen sich seit Jahren auf sehr tiefem Niveau. Aktuell werden nur knapp 0,7 Prozent (etwa 20000 Passagiere p.a.) aller SGV-Passagiere mit der «Mythen» befördert.

Anstelle der bisherigen Schiffs-kurse der «Mythen» wird neu ein zusätzlicher Dampfschiffkurs während des Sommerfahrplans von Ende Mai bis Anfang September den Urnersee bedienen. Mit diesem zusätzlichen Dampfschiffkurs, mit Halt an verschiedenen Schiffsstationen im Urnersee, wird das Angebot an Verbindungen zwischen dem linken und rechten Seeufer um vier neue Seequerungen erhöht. Der neue Dampfschiffkurs soll zur Belebung des Urnersees mit zusätzlichen Passagieren beitragen. In- und ausländische Gäste erhalten dank optimierter Verbindungen attraktive Möglichkeiten, einzelne Teilstrecken auf dem Weg der Schweiz individuell mit einer spannenden Schifffahrt zu gestalten. (pd)